

Anweisung Maximilians an den Salzmaier zu Hall, Jorig Spreng, vom 29. März 1509, das Hauptgut von 2'000 Gulden und die 100 Gulden jährlichen Zinsen davon vom verstorbenen **Sigmund [II.] von Brandis** einzuziehen. Maximilian hatte diesem nämlich für den Fall, dass die Herrschaft Maienfeld an ihn verkauft würde, 2'200 Gulden aus der tirolischen Kammer zu Innsbruck geliehen. Nun hatten aber **Sigmunds** Erben den Kauf "ändern zuegestellt", und so sollten das Hauptgut und die Zinsen im Pfannhaus abgelöst werden.

Eintrag.: TLA, Kopialbücher Entbieten 13, fol. 321v. – Pap.

Regest: – LUB II (cg); LLA, Regestsammlung betr. Liechtenstein, TLA, Bd. 2a, S. 155.

[fol. 321v] <sup>a)</sup>Weilennd herrn **Sigmūndn** | **von Branndis**<sup>1</sup> zins<sup>–a)</sup> |

<sup>b)</sup>Getrewer. Wir haben in verschiner zeit weilennd | **Sigmūndn** freyherrn **von Branndis** vnnd sein erbn | vmb II<sup>M</sup> gulden reinisch haubtgūet vnnd daūon 1<sup>C</sup> | guldein reinisch zins jerlich auf Sannt Lorenzen | tag zeraichn verweisen vnnd verschriben. Vnnd nach- | maln demselbn **von Branndis** auf sein ersuechn vnd | begern auf dem kauf Mayennfeld<sup>2</sup> XXII<sup>C</sup> guldein reinisch | auss vnnsere tirolischn camer hie zu Ynnsprūgg<sup>3</sup> fur- | gelihen der gestalt, wo wir derselbn kauff nit anne- | men würden. Daz alsdann die berurtn II<sup>M</sup> guldein reinisch | haubtguet auf vnnsere phannhaūss an solhem furge- | lihen gelt abgezogn werden sollen Vnnd so nū desselbn | **von Branndis** erbn dem kauf Maienfeld ändern | zuegestellt haben. Deshalb die II<sup>M</sup> guldein haubtgūet | vnnd 1<sup>C</sup> guldein zins nūmals bezalt vnnd abgelösst sein. | Demnach, so emphelhn wir dir, daz du des obberurtn **von | Branndis** erbn dhainen zins noch auch das haubtgūet, | wo du darumb ersuecht wurdest, weiter nitmer gebest | noch bezalest. Daran tust du vnnsere ernstlich maynūng. | Gebn zu Ynnsprugg, am XXVIII tag Marien anno etc. nono. |

An Jörign Prenngn | saltmaier zu Hall<sup>4</sup>.

<sup>a)–a)</sup> Überschrift xx cm. – <sup>b)</sup> Initiale G xx cm.

<sup>1</sup> Sigmund v. Brandis, \*vor 1486–†1507. – <sup>2</sup> Maienfeld, GR (CH). – <sup>3</sup> Innsbruck, Stadt, Tirol (A). – <sup>4</sup> Hall, Stadt, Tirol (A).